



Reduzierter Sauerstoffgehalt hemmt Feuer im Entstehen

Reduzierter Sauerstoffgehalt hemmt Feuer im Entstehen
Wichmann präsentiert N2 FireFighter auf der ISO 2014
Brände bereits im Keim ersticken: Dies ermöglicht eine Sauerstoffreduktionsanlage wie der N2 FireFighter. Wichmann Brandschutzsysteme GmbH & Co. KG hat für diese Lösung eine Vertriebspartnerschaft mit dem Entwickler Isolcell aus Südtirol geschlossen. Am 08. und 09.05. präsentiert Wichmann den N2 FireFighter auf der ISO 2014 in Köln (Halle 8, Stand 471). Im Rahmen der Messe für Dämmstoffe und Isolierung zeigt Wichmann auch seine Kabelbox zur Brandabschottung sowie weitere Eigenentwicklungen.
Der italienische Entwickler Isolcell verfügt über 50 Jahre Erfahrung im Bereich der Brandbekämpfung. In seinem eigenen Forschungslabor entwickelt das Unternehmen Anlagen zur Änderung der Luftzusammensetzung.
Selbstlöschende Atmosphäre
Die Sauerstoffreduktionsanlage N2 FireFighter verringert das Brandrisiko, indem sie den Sauerstoffgehalt in Räumen zugunsten des Stickstoffgehalts reduziert. Dadurch hat die Atmosphäre im Raum eine löschende sowie brandhemmende Wirkung für jeden Verbrennungsprozess. Die sauerstoffarmen Luftgemische der Anlage erzeugen demnach einen Effekt wie die besten herkömmlichen Löschmittel. Zugleich ist die N2 FireFighter-Methode für den menschlichen Organismus verträglich - vergleichbar mit der Luftzusammensetzung in 3.300 Meter Höhe.
Die Anlagen von Isolcell werden elektrisch angetrieben und erzeugen keinerlei Schadstoffe und Gerüche. Die ökologischen Lösungen lassen sich ohne Probleme auch in besonders schwierigen Räumlichkeiten oder in Lokalitäten mit großen rechtlichen oder technischen Einschränkungen installieren, z.B. in Bibliotheken, Museen, Kreditinstituten, Data-Centern, Pharmaunternehmen und anderen Einrichtungen. Der N2 FireFighter ist mit vielen gängigen Brandmeldeanlagen kompatibel und lässt sich unkompliziert in die jeweiligen Systeme integrieren.
Brand- und Schallschutzsysteme
Neben den neuen Sauerstoffreduktionsanlagen präsentiert Wichmann auf der ISO 2014 seine Weiterentwicklungen im Bereich Kombiboxen sowie kompakte Kabelboxen für leichte Trennwände - inklusive europäisch-technischer Zulassung. Darüber hinaus führt der Brandschutzexperte die speziellen SoniFoam-Kabelboxen vor. Sie sorgen sowohl für den Schutz vor Bränden als auch für einen Schallschutz bis zu 59 db (Dezibel). Durch spezielle Schaumstopfen, die man beim nachträglichen Kabelverlegen entfernen kann, ermöglicht diese Box einfache und kostengünstige Nachinstallationen.
Weitere Informationen zu den Lösungen von Wichmann sind unter www.wichmann.biz zu finden.
Kurzporträt Wichmann Brandschutzsysteme GmbH & Co KG:
Die Firma Wichmann entwickelt seit 1981 effiziente und nachhaltige Abschottungssysteme für den vorbeugenden baulichen Brandschutz. Als Gründer des Unternehmens setzte sich Walter Wichmann mit Erfolg das Ziel, die Abschottung von Kabeln und Leerrohren sowohl für den Installateur als auch für den Planer und Bauherrn so einfach und schnell wie möglich zu machen. Er erfand und entwickelte eine Kabelbox mit einer Feuerwiderstandsklasse von 90 Minuten. Seit dem Jahr 2002 führen sein Sohn Georg Wichmann und seine Tochter Ursula Hillebrand das Unternehmen. Neben der ersten Wichmann-Kabelbox WD90 als Standarddurchführung für Kabel wurde das System über die Jahre für viele Einsatzzwecke weiterentwickelt. So bietet Wichmann heute ein großes Sortiment an Kabelbox-Lösungen für Leerrohrabschottungen, am Boden verlegte Kabel, flexible und hoch-schalldämmende Durchführungen u.v.m. Mit den EasyFoam-Kabelboxen und den EasyFoam-Stopfen wurde zudem eine einfache Lösung zur Rauch- und Schallabdichtung geschaffen. Forschung, Weiterentwicklung und die Herstellung der Kabelboxen geschehen im eigenen Haus. Aktuelle Zulassungen im Bereich Kabelboxen sowie Referenzen wie die Deutsche Bank-Hochhäuser in Frankfurt oder das neue RTL-Sendezentrum in Köln belegen die Marktführerschaft von Wichmann in diesem Segment. Weitere Informationen unter www.wichmann.biz

Pressekontakt

Wichmann Brandschutzsysteme GmbH & Co. KG

57439 Attendorn

m.wichmann@wichmann.biz

Firmenkontakt

Wichmann Brandschutzsysteme GmbH & Co. KG

57439 Attendorn

m.wichmann@wichmann.biz

Seit 1981 beschäftigt sich die Firma Wichmann Brandschutzsysteme mit dem vorbeugenden baulichen Brandschutz. Der Gründer des Unternehmens, Herr Walter Wichmann, hatte sich zum Ziel gesetzt die Abschottung von Kabeln und Leerrohren für den Handwerker so einfach und schnell wie möglich zu machen. 1985 ist ihm dies mit der Entwicklung der ersten Kabelbox mit einer Feuerwiderstandsklasse von 90 Minuten bestens geglückt. Seit dem Jahr 2002 liegt die Unternehmensführung in den Händen von Sohn Georg Wichmann und Tochter Ursula Hillebrand. Neben der ersten Wichmann-Kabelbox WD90 als Standarddurchführung für Kabel wurde das System über die Jahre für viele Einsatzzwecke weiterentwickelt. So bieten wir heute ein einzigartiges Sortiment an Kabelboxen mit einer Vielzahl von Lösungen für Leerrohrabschottungen, am Boden verlegte Kabel, flexible und hoch-schalldämmende Durchführungen u.v.m. Mit den EasyFoam-Kabelboxen und den EasyFoam-Stopfen wurde zuletzt eine einfache Lösung zur Rauch- und Schallabdichtung der Kabelabschottung geschaffen, die gleichzeitig eine unübertroffen günstige Instandhaltung ermöglicht. Forschung, Weiterentwicklung und die Herstellung der Kabelboxen im eigenen Haus garantieren unseren Kunden hundertprozentige Sicherheit und guten Service. Eine brandschutztechnisch korrekte Beratung ist nicht nur im Bereich Kabelabschottung oberstes Ziel. Schnelle und gut durchdachte Lösungen für neue brandschutztechnische Anwendungen gehören mit zu den Aufgaben, die wir gerne für Sie erledigen. Durch fachkundige Berater steht sowohl bei der Planung, als auch bei der Ausführung auf Baustellen immer Hilfe bereit. Die Konsequenz aus diesem Zusammenspiel ist, eine meist langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit, für die wir uns bei unserem großen und zuverlässigen Kundenstamm bedanken.